

## Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Biomedizinische Optik gemäß § 99 Abs 1 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Biomedizinische Optik gemäß § 99 Abs 1 UG aus. Die Professur wird am Institut für Biomedizinische Physik verortet. Das Dienstverhältnis ist auf fünf Jahre befristet. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört die Vertretung des Bereiches der biomedizinischen Optik in Forschung und Lehre. Die Bereitschaft zur engen Kooperation mit den wissenschaftlichen Arbeitsgruppen des Instituts für Biomedizinische Physik wird vorausgesetzt. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll durch innovative Forschung den Bereich maßgeblich vorantreiben. Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber werden eine hohe wissenschaftliche und didaktische Qualifikation, die Einbringung in die Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Universität Innsbruck, internationale Anerkennung sowie die Bereitschaft zum Engagement in der Lehre erwartet.

### Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Doktorat im Bereich Medizinische Physik oder verwandte Fachbereiche
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- hervorragende, international sichtbare Publikationstätigkeit, entsprechende Publikationen zum Forschungsschwerpunkt biomedizinische Bildgebung insbesondere der optischen Kohärenztomographie (OCT)
- Leitungs- und Management-Erfahrung, einschließlich Kompetenz in Gender und Diversity Fragen
- Leitung einer selbständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe mit speziellem Fokus auf Methodikentwicklung und transnationale Anwendung im Bereich biomedizinische Optik
- Erfahrung in interdisziplinär orientierter Forschung in der Biomedizin und Nachweis bereits durchgeführter Kooperationen und Translation experimenteller Forschungsergebnisse in präklinische und klinische Anwendung
- pädagogische und didaktische Eignung (Vorlage von Evaluationsergebnissen in der Lehre)
- universitäre Lehrerfahrung im medizinischen Grundstudium und in einschlägigen Doktoratsprogrammen sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung des Studienangebots an der Medizinischen Universität Innsbruck zu engagieren
- Auslandserfahrung
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte

### Aufgabenbereich:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- organisatorische und fachliche Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich der biomedizinischen Optik mit interdisziplinärem Fokus auf kooperative Forschungsvorhaben
- Betreuung von Diplomarbeiten, PhD-Arbeiten und Postdoktorandinnen/Postdoktoranden zu experimentellen und theoretischen Themen der biomedizinischen Optik
- kontinuierliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind willkommen.

**Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 03.06.2024 (einlangend).**

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at) beizubringen.

Die Vollständigkeit der Bewerbung gemäß den formalen Anforderungen unter <https://www.i-med.ac.at/berufungen> muss gegeben sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor